



DATAGROUP veröffentlicht vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2018/2019

Profitabler Expansionskurs fortgesetzt

UMSATZ +18,8 %; EBITDA +15,4 %; EBIT + 15,1 %; EBT +18,6 %. EBITDA-MARGE ERREICHT 12,3 %.
UMSATZ- UND ERGEBNISZIELE ÜBERTROFFEN.

(ALLE ZAHLEN VOR ANWENDUNG VON IFRS 15 UND 16)

Pliezhausen, 25. November 2019. DATAGROUP SE (WKN A0JC8S) veröffentlicht heute die vorläufigen, nicht geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/2019. Das IT-Service-Unternehmen hat die Guidance deutlich übererfüllt und unterstreicht mit dem fortgesetzten Wachstumskurs seinen Anspruch auf eine führende Position im deutschen Markt. Neben einem starken organischen Geschäftsverlauf (Umsatz + 4,9 %) hat die positive Entwicklung der M&A Aktivitäten deutlich zum Wachstum beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2018/2019 (01.10.2018 - 30.09.2019) stieg der Umsatz auf vergleichbarer Basis (vor Effekten aus der Erstanwendung von IFRS 15 und 16) um 18,8 % auf 323,3 Mio. Euro (i.Vj. 272,1 Mio.). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) kletterte bereinigt um 15,4 % auf 39,8 Mio. Euro (i.Vj. 34,5 Mio.), die EBITDA-Marge erreichte 12,3 % (i.Vj. 12,6 %). Der leichte Rückgang der EBITDA-Marge ist begründet in der umsatzwirksamen Verbindung von Transitionsaufwänden und Hardwarelieferungen. Ohne diese Effekte läge die operative EBITDA-Marge bei ~13%. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 15,1 % auf 23,5 Mio. Euro (i.Vj. 20,4 Mio.). Die EBIT-Marge lag bei 7,3 % (i.Vj. 7,5 %). Das EBT verbesserte sich um 18,6 % auf 21,9 Mio. Euro (i.Vj. 18,5 Mio.). Das Ergebnis je Aktie (EPS) stieg um 13,5 % auf 1,76 Euro (i.Vj. 1,55).

Damit übertrifft DATAGROUP die selbst gesteckten Ziele erneut deutlich. Der Vorstand hatte zuletzt Umsatzerlöse in Höhe von mehr als 300 Mio. Euro bei einem EBITDA von 38,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt.



Bei den Ergebniskennzahlen des Berichtsjahres führte die erstmalige Anwendung von IFRS 15 und 16 zu Verschiebungen bei Periodenumsatz und EBITDA¹ – diese Effekte stellen sich wie folgt dar:

Angaben in TEUR	Geschäfts- jahr 18/19(v)	Verände- rung IFRS 15/16	Geschäfts- jahr 18/19(v) vor IFRS 15/16	Veränderung zur Vorjah- resperiode (vor IFRS 15/16)	Veränderung zur Vorjahres- periode (nach IFRS 15/16)	Geschäfts- jahr 17/18	Verände- rung in % (vor IFRS 15/16)	Verände- rung in % (nach IFRS 15/16)
Umsatzerlöse	306.765	-16.496	323.261	51.161	34.665	272.100	18,8%	12,7%
davon Dienstleistung und Wartung	242.500	-14.350	256.850	36.765	22.415	220.085	16,7%	10,2%
EBITDA	46.881	7.126	39.755	5.292	12.418	34.463	15,4%	36,0%
EBIT	23.626	120	23.506	3.083	3.203	20.423	15,1%	15,7%
EBT	21.690	-217	21.907	3.429	3.212	18.478	18,6%	17,4%
Periodenüber- schuss	14.514	-149	14.663	1.790	1.641	12.873	13,9%	12,7%
Anzahl Aktien (in 1.000 Stück) ²	8.331	0	8.331			8.331		
EPS (in Euro)	1,74	-0,02	1,76			1,55	13,5%	12,3%

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2019/2020 wird DATAGROUP die Finanzberichterstattung ausschließlich auf Post-IFRS 15/16 Standard aufbauen, da ab diesem Zeitpunkt vergleichbare Vorjahrszahlen auf Quartalsebene vorliegen.

Zahlreiche Großaufträge sorgen für langfristig gesicherte Umsätze

„Ein ausgesprochen erfreulicher Auftragseingang, die erfolgreiche Eingliederung der in den Vorjahren übernommenen Gesellschaften sowie die Fortführung unserer Akquisitionsstrategie waren die Zutaten für einen sehr guten Geschäftsverlauf im nun abgeschlossenen Jahr“, so CEO Max H.-H. Schaber. „Der Gewinn namhafter Kunden aus der Finanzwelt, Industrie, dem Dienstleistungs-, Medien- und öffentlichen Sektor unterstreicht die Position von DATAGROUP als IT-Service-Anbieter für Kunden mit anspruchsvollen mittelständischen Strukturen.“ Zu den neuen Kunden gehören beispielweise Bankhaus Lampe, Messe München sowie die in der ARD zusammengeschlossenen Rundfunkanstalten. Mit dem Kernprodukt CORBOX, dem modularen Angebot von Dienstleistungen für den reibungslosen IT-Betrieb, hat die Gruppe ihren Kundenstamm deutlich erweitert. Darüber hinaus wurde das Leistungspaket bei 16 Bestandskunden durch „Upselling“ ausgebaut.

¹ Das erstmalige Bilanzieren gemäß IFRS 15 hat Auswirkungen auf den Zeitpunkt des Verbuchens von Umsätzen aus solchem Projektgeschäft, das über eine Transitions- und eine daran anschließende Betriebsphase verfügt. Die bisher in der Transitionsphase gezeigten Umsatzerlöse werden nunmehr abgegrenzt und gleichmäßig auf die Betriebsphase verteilt. So werden bei Großprojekten, die sich in der Transitionsphase befinden – wie insbesondere dem NRW.Bank-Projekt – trotz erheblicher Leistungserbringung keine Umsatzerlöse gezeigt. Dies führt im Vergleich zum bisher anzuwendenden IFRS-Standard zu einem negativen Sondereffekt in den Umsatzerlösen in Höhe von 16,5 Mio. Euro.

Das erstmalige Bilanzieren nach IFRS 16 bewirkt, dass Gebäudemietverträge sowie Kfz-Leasingverträge zukünftig als Finance Lease abgebildet werden. Es werden Rechte für die Nutzung der angemieteten Gebäude und Kfz aktiviert und Darlehensverpflichtungen passiert. Dies führt zu einer Bilanzsummenverlängerung von 26,9 Mio. Euro. Andererseits werden die Miet- und Kfz-Leasingaufwendungen durch Abschreibungen auf die Nutzungsrechte und Darlehenszinsaufwendungen ersetzt. Dies führt zu einer Verbesserung des EBITDA um 7,2 Mio. Euro.

² Ohne Aktien in Eigenbesitz



Erweitertes Leistungsportfolio durch zwei Übernahmen

Auch anorganisch ist DATAGROUP wieder aktiv gewachsen: Mit Wirkung zum 01. April 2019 hat das Unternehmen 100 % der Geschäftsanteile der UBL Informationssysteme GmbH (UBL) mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt/Main übernommen. UBL erwirtschaftete 2018 mit über 70 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 20 Mio. Euro eine zweistellige EBITDA-Marge.

Der Multi-Cloud- und Managed-Service-Provider entwickelt und betreibt IT-Infrastrukturen und -Plattformen für größere mittelständische Unternehmen. Mit Fokus auf kundenindividuelle Dienstleistungen von der Architektur bis zum Betriebskonzept in der Cloud und der Spezialisierung auf IBM-Infrastrukturen ergänzt UBL das DATAGROUP-Angebot perfekt. Die Kompetenz der UBL in der Container-Technologie erweitert das Spektrum der zentralen Liefereinheiten im Bereich Cloud-Solutions und bildet damit ein neues Know-how-Zentrum.

Mit Wirkung zum 01. August 2019, und somit ohne wesentliche Auswirkung auf die Umsatzentwicklung im Berichtsjahr, hat DATAGROUP Assets und Tochtergesellschaften der IT-Informatik GmbH aus der Insolvenz übernommen und in eine eigenständige rechtliche Einheit (DATAGROUP Ulm) eingebracht. Das Unternehmen ist Spezialist für SAP-Consulting und Maintenance, Cloud-Infrastruktur sowie Software-Entwicklung und beliefert ein breites Portfolio an Mittelstandskunden verschiedener Branchen. Im Rahmen der Transaktion kamen 300 Experten für SAP, Infrastruktur und Softwareentwicklung zu DATAGROUP. „Mit insgesamt über 500 SAP-Experten sind wir nun einer der führenden Anbieter in diesem Markt für hochwertige IT-Dienstleistungen in Deutschland“, so COO Dirk Peters. „Angesichts der bevorstehenden Migrationswelle von SAP R3 nach S/4HANA sehen wir uns bestens positioniert, um die guten Wachstumsperspektiven in diesem Marktsegment für uns zu nutzen.“

Strukturelle Voraussetzungen für künftiges Wachstum geschaffen

DATAGROUP ist im Berichtsjahr auf über 2.500 Mitarbeiter gewachsen und betreut aktuell von Standorten in ganz Deutschland über 600.000 IT-Arbeitsplätze weltweit. Um die Unternehmensstrukturen an die gewachsene Größe anzupassen, hat DATAGROUP unter anderem den Vorstand erweitert. Bereits zum 01. Oktober 2018 übernahm Andreas Baresel die neu geschaffene Position des Chief Production Officer und somit auf Vorstandsebene die Verantwortung und standortübergreifende Leitung der vier zentralen Liefereinheiten. „Wir arbeiten derzeit intensiv an der Verbesserung unserer Effizienz. Durch die weitere Optimierung unserer zentralen Produktionseinheiten und einem Programm zur Vermeidung von organisatorischen Ineffizienzen wollen wir noch produktiver werden“ erläutert Andreas Baresel. „Dabei wollen wir vermehrt Zukunftstechnologien wie Robotic Process Automation zum Einsatz bringen. Unsere zentralisierte Struktur bildet eine optimale Basis, derartige Technologien konzernweit auszurollen.“, so Andreas Baresel weiter.

Zum 01. Oktober 2019 hat der Aufsichtsrat zudem Peter Schneck als weiteres Vorstandsmitglied in das Führungsgremium der DATAGROUP berufen. Peter Schneck zeichnet für die Bereiche Mergers & Acquisitions, Investor Relations sowie Recht verantwortlich.

Anfang April hat die Gesellschaft das anhaltend günstige Zinsniveau genutzt und die Unternehmensfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen fortgeschrieben. Durch die Aufnahme von insgesamt 69 Mio. Euro über bis zu sieben Jahre sichert sich DATAGROUP ein hohes Maß an Planungssicherheit und finanzieller Stabilität zu günstigsten Konditionen. Mit den liquiden Mitteln wurden die finanziellen Spielräume für weiteres organisches und anorganisches Wachstum erweitert. Die Platzierung

erfolgte im Kreis der Hausbanken, was das große Vertrauen belegt, das die Gesellschaft bei ihren langjährigen Geschäftspartnern genießt. Die Rückführung der Darlehen soll wie gewohnt aus dem Cashflow erfolgen.

Gut gerüstet ins neue Geschäftsjahr

Das allgemeine Geschäftsklima im IT-Mittelstand ist weiterhin gut. Die Geschäftslage in der Digitalbranche zeigt sich robust. Der Bitkom-ifo-Digitalindex erreicht im September 43,9 Punkte, ein Anstieg von 3,4 Punkten im Vergleich zum Vormonat. Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft, die mit den Auswirkungen eines Handelskriegs, Beeinträchtigungen durch das bevorstehende Ausscheiden Großbritanniens aus der Europäischen Union sowie spezifischen Entwicklungen in einigen Sektoren zu kämpfen hatte, bewegt sich die IKT-Branche damit weiterhin auf deutlich höherem Niveau. „Wir verfügen über ein breit gefächertes Kundenportfolio und haben damit kein Sektorrisiko“, so Max H.-H. Schaber. „Der IT-Basisbetrieb ist zudem weitgehend unabhängig vom Konjunkturverlauf.“ Die aktuelle Studie des Marktforschungsunternehmens Lünendonk bestätigt den zunehmenden Trend zu Cloud-basierten IT-Anwendungen und einen anhaltend hohen Beratungsbedarf für hochwertige IT-Dienstleistungen durch breit aufgestellte Service-Anbieter wie DATAGROUP. Das Unternehmen deckt mit dem breiten Portfolio an IT-Services strategisch wichtige Themen wie IT-Architektur, IT-Security und S/4HANA ab. Darüber hinaus verknüpft DATAGROUP langjährige Expertise im Bereich On Premise und Private & Managed Cloud mit tiefgreifendem Know-how der Public Cloud und ist so bestens aufgestellt, um Kunden optimal auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene hybride Szenarien bereitzustellen.

Finanzkalender

25.11.2019	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
04.12.2019	Berenberg European Conference 2019 London, Pennyhill Park
04.-05.12.2019	CF&B Konferenz, Genf
24.01.2020	Veröffentlichung Jahresergebnis 2018/19
25.02.2020	Veröffentlichung der Q1-Zahlen
03.03.2020	Ordentliche Hauptversammlung, Pliezhausen
11.03.2020	Berenberg Opportunities Conference London
14.05.2020	Veröffentlichung der Q2 und Halbjahreszahlen
18.-20. Mai 2020	Berenberg Bank Tarrytown Konferenz (USA)
25.-26.06.2020	Warburg Highlights Konferenz
01.09.2020	Veröffentlichung der Q3-Zahlen



DATAGROUP

Über DATAGROUP

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Über 2.500 Mitarbeiter an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business Applikationen wie z. B. SAP. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full Service Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber über 600.000 IT-Arbeitsplätze weltweit. Das Unternehmen wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre „buy and turn around“- bzw. „buy and build“- Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFORMATIONEN

DATAGROUP SE

Claudia Erning

Wilhelm-Schickard-Str. 7

72124 Pliezhausen

T +49 7127 970-015

F +49 7127 970-033

claudia.erning@datagroup.de



Kennzahlen im Überblick

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		Veränderung zur Vorjahresperiode (vor IFRS 15/16)		2018/2019 (v) nach IFRS 15/16		Veränderung IFRS 15/16	2018/2019 (v) vor IFRS 15/16		2017/2018	
Umsatzerlöse	34.665	12,7%	51.161	18,8%	306.765	100,0%	-16.496	323.261	100,0%	272.100	100,0%
davon Dienstleistung und Wartung	22.415	10,2%	36.765	16,7%	242.500	79,1%	-14.350	256.850	79,5%	220.085	80,9%
davon Handel	11.984	23,1%	14.130	27,3%	63.754	20,8%	-2.146	65.900	20,4%	51.770	19,0%
davon Sonstige / Konsolidierung	266	108,6%	266	108,6%	511	0,2%	0	511	0,2%	245	0,1%
Andere aktivierte Eigenleistungen	92	13,4%	92	13,4%	777		0	777		685	
Gesamtleistung	34.757	12,7%	51.253	18,8%	307.542	100,0%	-16.496	324.038	100,0%	272.785	100,0%
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	18.805	23,4%	27.192	33,8%	99.206	32,3%	-8.387	107.593	33,2%	80.401	29,5%
Rohhertrag	15.952	8,3%	24.061	12,5%	208.336	67,7%	-8.109	216.445	66,8%	192.384	70,5%
Personalaufwand	10.445	7,8%	18.507	13,7%	145.179	47,2%	-8.062	153.241	47,3%	134.734	49,4%
Sonstige Erträge etc.	5.442	96,1%	5.442	96,1%	11.102	3,6%	0	11.102	3,4%	5.660	2,1%
Sonstige Aufwendungen etc.	-1.469	-5,1%	5.704	19,8%	27.378	8,9%	-7.173	34.551	10,7%	28.847	10,6%
EBITDA	12.418	36,0%	5.292	15,4%	46.881	15,2%	7.126	39.755	12,3%	34.463	12,6%
Abschreibungen aus PPA	221	5,6%	221	5,6%	4.186	1,4%	0	4.186	1,3%	3.965	1,5%
Sonstige Abschreibungen	8.994	89,3%	1.988	19,7%	19.069	6,2%	7.006	12.063	3,7%	10.075	3,7%
EBIT	3.203	15,7%	3.083	15,1%	23.626	7,7%	120	23.506	7,3%	20.423	7,5%
Finanzergebnis	9	-0,5%	346	-17,8%	-1.936	-0,6%	-337	-1.599	-0,5%	-1.945	-0,7%
EBT	3.212	17,4%	3.429	18,6%	21.690	7,1%	-217	21.907	6,8%	18.478	6,8%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.571	28,0%	1.639	29,2%	7.176	2,3%	-68	7.244	2,2%	5.605	2,1%
Periodenüberschuss	1.641	12,7%	1.790	13,9%	14.514	4,7%	-149	14.663	4,5%	12.873	4,7%
Shares (in 1.000 Stück)					8.331		0	8.331		8.331	
<i>darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)</i>					18			18		18	
EPS					1,74		-0,02	1,76		1,55	
Steuerquote					33,1%		0,0%	33,1%		30,3%	



Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode	Veränderung zur Vorjahresperiode (vor IFRS 15/16)	30.09.2019(v) nach IFRS 15/16	Veränderung IFRS 15/16	30.09.2019(v) vor IFRS 15/16	30.09.2018
Bilanzsumme			320.077	33.717	286.360	215.450
Eigenkapital ³			74.879	-104	74.983	68.755
Eigenkapitalquote ³			23,4%	-2,8%	26,2%	31,9%
Nettoverschuldung ³			65.745	26.977	38.768	12.130
Nettoverschuldung ³ zu EBITDA			1,4	0,4	1,0	0,4

³ Unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen



Konzernbilanz

Angaben in EUR	30.09.2019(v) nach Umstellung auf IFRS 15/16	Veränderung IFRS 15/16	30.09.2019(v) vor Umstellung auf IFRS 15/16	30.09.2018
AKTIVA				
Langfristige Vermögenswerte				
Geschäfts- und Firmenwert	64.027.252,93		64.027.252,93	46.555.845,34
Übrige immaterielle Vermögenswerte	18.621.571,41		18.621.571,41	15.258.183,90
Sachanlagen	60.072.310,90	26.805.609,91	33.266.700,99	22.351.099,31
Langfristige Finanzanlagen	14.092.516,71		14.092.516,71	1.825.736,14
Forderungen aus Rück- deckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	5.021.496,20		5.021.496,20	5.112.617,60
Sonstige Vermögenswerte	924.904,80		924.904,80	18.717.631,85
Latente Steuern	8.553.421,02	46.575,61	8.506.845,41	4.626.597,85
	171.313.473,97	26.852.185,52	144.461.288,45	114.447.711,99
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	19.062.527,97	15.836.238,01	3.226.289,96	1.972.027,83
Vertragsvermögenswerte ⁴	8.734.112,08	-7.418.949,38	16.153.061,46	6.464.163,64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.591.448,88	-1.552.572,95	47.144.021,83	31.236.083,95
Kurzfristige Finanzanlagen	4.452.763,44		4.452.763,44	1.292.923,37
Sonstige Vermögenswerte	23.457.331,58		23.457.331,58	21.336.171,40
Zahlungsmittel	47.464.919,66		47.464.919,66	38.700.491,68
	148.763.103,61	6.864.715,68	141.898.387,93	101.001.861,87
	320.076.577,58	33.716.901,20	286.359.676,38	215.449.573,86

⁴ Vorjahreszahlen: Fertigungsaufträge in Bearbeitung



Angaben in EUR	30.09.2019(v) nach Umstellung auf IFRS 15/16	Veränderung IFRS 15/16	30.09.2019(v) vor Umstellung auf IFRS 15/16	30.09.2018
PASSIVA				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00		8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27		32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73		-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	40.122.294,95	-150.056,91	40.272.351,86	30.607.254,84
Anpassung aus Erstanwendung IFRS 15	46.561,89	46.561,89	0,00	0,00
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-6.710.435,17		-6.710.435,17	-3.940.515,10
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	0,15		0,15	24,20
	74.046.286,36	-103.495,02	74.149.781,38	67.254.628,48
Langfristige Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	113.890.522,41	20.446.153,54	93.444.368,87	42.563.987,06
Pensionsrückstellungen	37.701.654,98		37.701.654,98	40.609.607,36
Sonstige Rückstellungen	1.913.629,79		1.913.629,79	1.025.527,16
Sonstige Verbindlichkeiten	1.001.526,60		1.001.526,60	1.563.513,35
Latente Steuern	2.501.195,19		2.501.195,19	944.127,49
	157.008.528,97	20.446.153,54	136.562.375,43	86.706.762,42
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17.483.040,02	6.530.614,24	10.952.425,78	12.337.501,81
Rückstellungen	9.197.472,05		9.197.472,05	7.284.928,04
Vertragsverbindlichkeiten ⁵	11.008.043,40	10.819.950,17	188.093,23	151.477,31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.126.446,40		9.126.446,40	5.419.052,91
Ertragssteuerverbindlichkeiten	7.367.712,83		7.367.712,83	6.739.586,79
Sonstige Verbindlichkeiten	34.839.047,55	-3.976.321,73	38.815.369,28	29.555.636,10
	89.021.762,25	13.374.242,68	75.647.519,57	61.488.182,96
	320.076.577,58	33.716.901,20	286.359.676,38	215.449.573,86

⁵ Vorjahreszahlen: Passivischer Überhang aus Fertigungsaufträgen



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.10.2018- 30.09.2019(v) nach IFRS 15/16	Veränderung IFRS 15/16	01.10.2018- 30.09.2019(v) vor IFRS 15/16	01.10.2017- 30.09.2018
Umsatzerlöse	306.764.901,15	-16.496.204,50	323.261.105,65	272.099.553,36
Andere aktivierte Eigenleistungen	776.807,08		776.807,08	685.446,14
Gesamtleistung	307.541.708,23	-16.496.204,50	324.037.912,73	272.784.999,50
Sonstige betriebliche Erträge	11.102.034,88		11.102.034,88	5.660.437,94
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	99.206.227,94	-8.386.818,09	107.593.046,03	80.400.810,14
Personalaufwand	145.179.164,56	-8.062.321,83	153.241.486,39	134.734.405,87
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	23.254.922,98	7.006.478,92	16.248.444,06	14.039.638,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.377.864,37	-7.172.684,88	34.550.549,25	28.846.778,19
Betriebsergebnis	23.625.563,27	119.141,38	23.506.421,88	20.423.804,77
Finanzierungserträge	456.784,79		456.784,79	474.087,95
Finanzierungsaufwendungen	2.392.436,98	337.364,30	2.055.072,67	2.419.299,04
Finanzergebnis	-1.935.652,19	-337.364,30	-1.598.287,88	-1.945.211,09
Ergebnis vor Steuern	21.689.911,08	-218.222,92	21.908.134,00	18.478.593,68
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.175.995,56	-68.166,00	7.244.161,56	5.605.283,03
Periodenüberschuss	14.513.915,52	-150.056,92	14.663.972,44	12.873.310,65



Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in EUR	01.10.2018- 30.09.2019(v) nach IFRS 15/16	Veränderung IFRS 15/16	01.10.2018- 30.09.2019(v) vor IFRS 15/16	01.10.2017- 30.09.2018
Periodenüberschuss	14.513.915,52	-150.056,92	14.663.972,44	12.873.310,65
Sonstiges Ergebnis vor Steuern⁶				
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-4.030.921,00		-4.030.921,00	-2.022.258,29
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	-24,05		-24,05	24,20
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-4.030.945,05	0,00	-4.030.945,05	-2.022.234,09
Ertragssteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	-1.261.000,93		-1.261.000,93	-571.329,00
Gesamtergebnis	11.743.971,40	-150.056,92	11.894.028,31	11.422.405,56

⁶ Es handelt sich ausschließlich um Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden



Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in EUR	01.10.2018- 30.09.2019(v) nach IFRS 15/16	Veränderung IFRS 15/16	01.10.2018- 30.09.2019(v) vor IFRS 15/16	01.10.2017- 30.09.2018
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit				
Periodenüberschuss	14.513.915,52	456.722,09	14.057.193,43	12.873.310,65
Erhaltene Zinsen	-359.213,98		-359.213,98	-152.676,58
Bezahlte Zinsen	1.138.664,94	0,00	1.138.664,94	1.391.851,74
Abschreibungen im Anlagevermögen	23.337.058,58	6.956.421,79	16.380.636,79	14.040.999,46
Veränderung der Pensionsrückstellungen	795.976,98		795.976,98	1.148.346,14
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	35.937,18		35.937,18	189.447,33
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	-294.414,10		-294.414,10	-898.661,95
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-47.191.372,88	-7.044.682,99	-40.146.689,89	-5.300.762,81
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	12.587.716,75	6.370.241,14	6.217.475,61	-4.292.643,16
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-41.795,80	46.561,88	-88.357,68	-9.189,51
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	4.522.473,19	6.785.263,91	-2.262.790,72	18.990.021,30
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	140.869,45		140.869,45	26.624,82
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-15.610.402,02	26.451,13	-15.636.853,15	-11.284.553,23
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	17.151,27		17.151,27	357.467,51
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.061.652,10	23.606,00	-3.085.258,10	-3.522.803,36
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	343.675,40		343.675,40	128.200,13
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-1.039.750,00		-1.039.750,00	-142.213,00
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-21.715.884,73		-21.715.884,73	-4.819.076,53
Erhaltene Zinsen	359.213,98		359.213,98	152.676,58
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettzahlungsmittel	-40.566.778,75	50.057,13	-40.616.835,88	-19.103.677,08



Angaben in EUR	01.10.2018- 30.09.2019(v) nach IFRS 15/16	Veränderung IFRS 15/16	01.10.2018- 30.09.2019(v) vor IFRS 15/16	01.10.2017- 30.09.2018
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-4.998.875,40		-4.998.875,40	-3.749.156,55
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-8.296.724,39	-6.835.321,04	-1.461.403,35	-973.983,07
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-9.916.668,00		-9.916.668,00	-8.250.001,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.000.000,00		69.000.000,00	0,00
Bezahlte Zinsen	-1.138.664,94		-1.138.664,94	-1.391.851,74
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	44.649.067,27	-6.835.321,04	51.484.388,31	-14.364.992,36
Veränderung der liquiden Mittel	8.604.761,71		8.604.761,71	-14.478.648,14
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	38.700.224,48		38.700.224,48	53.178.872,62
Liquide Mittel am Ende der Periode	47.304.986,19		47.304.986,19	38.700.224,48